

CinemAnalyse 2018 : Wahrheit(en)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **60 (2018)**

Heft 368

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CinemAnalyse 2018 WAHRHEIT(EN)

- 
- A child is sitting on a large, dark, abstract sculpture that resembles a stylized, inverted funnel or a large, dark, textured object. The child is wearing a striped shirt and light-colored pants. The background is a clear blue sky.
- 25/01/18 Sunset Boulevard
 - 22/02/18 Das Kabinett des Dr. Caligari
 - 22/03/18 Buongiorno, notte
 - 26/04/18 Mulholland Drive
 - 31/05/18 Nuit américaine
 - 28/06/18 Tuvalu
 - 25/10/18 Hyènes
 - 29/11/18 The man who had his hair cut short
 - 13/12/18 Abre los ojos

Lichtspiel / Kinemathek Bern
Sandrainstrasse 3, 3007 Bern
www.lichtspiel.ch

„Kunst ist überhaupt wahrer als die Wirklichkeit, wirklicher als Wahrheit.“ (Tom Wolfe)

Daniela Tschacher, Sigmund Freud-Zentrum Bern
Liliane Schaffner, Psychoanalyse am Werk Bern
Maria Luisa Politta, Psychoanalytisches Seminar, Bern

Inserat finanziert durch den Hannelore-Wildbolz-Fonds

Die Frage was Wahrheit sei, zählt zu den ältesten Fragen der Philosophie und wird je nach Erkenntnistheorie bis heute unterschiedlich beantwortet. Der Aufklärung verpflichtet begnügt sich der Wahrheitsbegriff der Psychoanalyse nicht mit aufgeklärten Ansichten, sondern beschrieb deren irrationale Kehrseite. Dieser widersetzt sich herkömmlichen Vorstellungen von Objektivierbarkeit. Das heisst Erkenntnis erschliesst sich nur konflikthaft und gegen Widerstände. Für Freud waren Aussenwelt und Realität synonyme Begriffe und galt die Korrespondenztheorie der Wahrheit: „Diese Übereinstimmung mit der realen Aussenwelt heissen wir Wahrheit“ (1933). Bei der Verleugnung der Realität kann die Wahrheit nicht erkannt werden. Bis in welche Grenzbereiche die Anerkennung der Realität als möglich erscheint, zeigt Freuds Auffassung des Wahns. „Wesentlich an ihr ist die Behauptung, dass der Wahnsinn nicht nur Methode hat, wie auch schon der Dichter erkannte, sondern dass auch ein Stück historischer Wahrheit in ihm enthalten ist...“ (1937).